

Veranstaltungsdaten - Oktober 2011

26.10. bis 28.10.2011 – ab 14.00 Uhr

Titel: FRONTIERS – Gold Extra

ein Projekt der Agopen computer kid mit freundlicher Unterstützung von
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und Kulturamt der Stadt Leipzig!

Thematik: Workshop-Session - Gameentwicklung

Datum: 26.10.-28.10.2011

Ort: essential existence gallery
Westwerk
Karl-Heine-Strasse 93 Tor B
04229 Leipzig

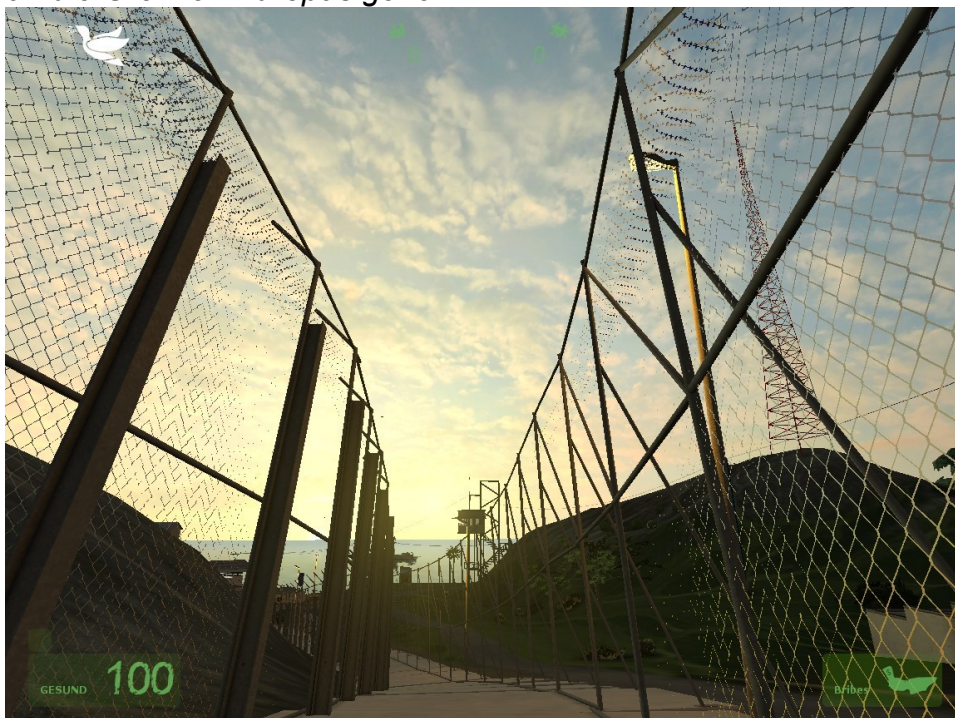
Anmeldung unter ag@eexistence.de

Anmeldeschluss: 24.10.2011

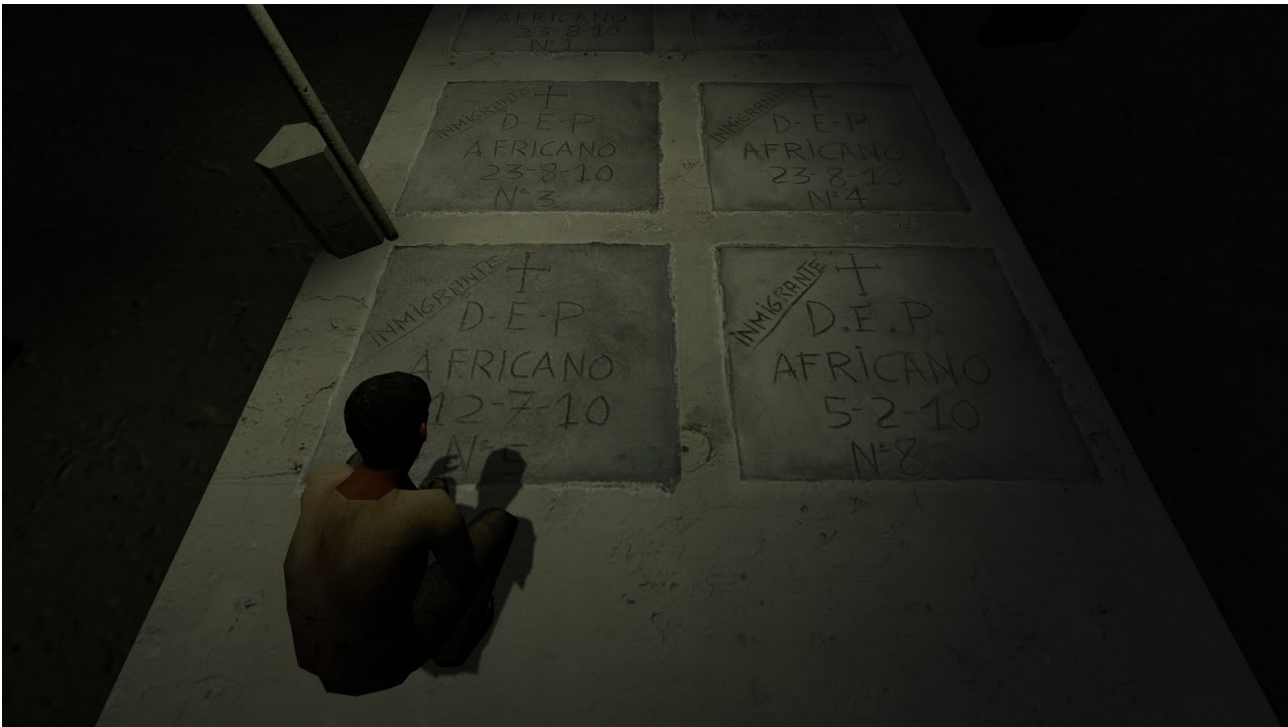
Links: www.goldextra.com
www.eexistence.de

FRONTIERS

Das Computerspiel, das an die Grenzen Europas führt. Workshop und Präsentation mit Karl Zechenter und Sonja Prlic von der österreichischen Künstlergruppe gold extra. Welches Konzept wird damit verfolgt und wie wurde es umgesetzt. Spieldramaturgien entwickeln und Game-Engines nutzen/ weiterdenken. Wir freuen uns euch diese wunderbare Idee in einem drei Tagesworkshop vorstellen zu können und dann in einer LAN-Party an die Grenzen Europas gehen.



(Quelle: Screenshot Frontiers: Gold extra)



(quelle: Screenshot Frontiers-Gold Extra)

Frontiers lässt die dramatische Situation an den Grenzen anhand der Stationen zweier Fluchtrouten nach Europa durchleben. In der Rolle des Flüchtlings oder Grenzsoldaten gelangen die Spieler in die Sahara, an das algerische Hoggar-Gebirge, an den Zaun in Ceuta, an einen spanischen Strand oder an den Hafen von Rotterdam.

Der Produktion an dem Spiel ging eine intensive Recherchephase zu Hintergründen von Migration und der Situation von Flüchtlingen an den europäischen Grenzen vor allem in Spanien und der Ukraine voraus. Die KünstlerInnen von gold extra besuchten die spanische Exklave Ceuta, andalusische Städte und die ukrainisch-slowakische Grenzregion um Uschgorod. Zahlreiche Gespräche mit Flüchtlingen, Bewohnern der jeweiligen Gegenden, mit Hilfsorganisationen, staatlichen Vertretern oder anderen Medieninitiativen bilden den Hintergrund zum Spiel. Reale Fakten, Orte, Schicksale werden in die Spielrealität übersetzt. So kann Frontiers den Dialog über Flucht und Migration auf neuen Plattformen eröffnen.

Von der Recherche zum ersten Mod: In einem dreitägigen Workshop wollen wir das Spiel vorstellen, Einblick in unsere Recherche und die Hintergründe unserer Arbeit geben. Mit den TeilnehmerInnen werden Spielkonzepte entwickelt und diskutiert, Spieldramaturgien für eigene Spiele besprochen und mit der Game Engine von Half-Life2 erste Schritte im Modding unternommen. Der Workshop richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene im Moddingbereich und an alle, die gerne Spielideen zu gesellschaftlichen Fragen entwickeln möchten.

Frontiers wurde in zahlreichen europäischen Ländern gezeigt, darunter bei der Moscow Art Fair 2011, und ist in einer Dauerausstellung im ZKM Karlsruhe zu sehen. 2011 wurde Frontiers beim Games for Change Festival, New York, als Demo Spotlight präsentiert.

Technische Anforderungen:

Wer mit Half-Life2 modden möchte, braucht: einen PC oder Laptop mit 3D-fähiger Grafikkarte, einen Account bei der Game Plattform Steam, sowie das Spiel Half-Life2

Deathmatch und die Spielsoftware Source SDK.

Information:

Info zur Installation und Technik von Frontiers findet Ihr unter: www.frontiers-game.com

Info zur Gruppe unter: www.goldextra.com, office[at]goldextra.com

Karl Zechenter, (*1972) lebt und arbeitet in Salzburg als Autor, Regisseur und Kurator. Derzeit arbeitet er am Soundtrack von Frontiers, einem neuen Robotertheaterstück und als Dozent an der Universität Salzburg.

Sonja Prlic studierte Dramaturgie in Frankfurt am Main und mitbegründete 1999 die Künstlergruppe gold extra. Neben ihrer Arbeit als Dramaturgin und Regisseurin arbeitet sie derzeit in Salzburg am Schwerpunkt „Wissenschaft und Kunst“ an einer Dissertation zum Thema Serious Games.

Titel: Adams Gärten (Initiative für Zeitgenössische Stadtentwicklung)

29.10.2011

Thematik: Ausstellung, Buffet, Party

Zeitraum: 29.10.2011

Uhrzeit: 20:00

Ort: essential existence gallery

Westwerk

Karl-Heine-Str 93 Tor B

04229 Leipzig

Link: www.lfzs.de

www.eexistence.de

Adams Gärten

Die Initiative für zeitgenössische Stadtentwicklung lädt zum Ende der Gartensaison in die EEG. Was seit Juni an Gemüse hinter dem Felsenkeller gegossen und gepflegt wurde, landet nun auf dem Teller. Ab 20 Uhr eröffnen wir mit einer Ausstellung, deren Arbeiten sich mit dem Diskurs von gesellschaftlichen Räumen und Natur befassen. Die Ernte der Saison kann dazu am Buffet verkostet werden.

Ab 22 Uhr Party, mit DJ's, Bar und jeder Menge Gartenflair.

Wir freuen uns auf euch!



EEG (essential existence gallery) Westwerk,
Karl-Heine-Straße 93, Tor B, 04229 Leipzig

Kontakt: Ariane Jedlitschka
ariane@eexistence.de
+49178 475 46 69

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag von 12-19 Uhr
Sonntag: 12-19 Uhr

Webseite: www.eexistence.de

Bildrechte sind wenn nicht anders benannt: [CC BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/)
Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 3.0 Unported